LANDKREIS KARLSRUHE

Ihr Gesundheitsamt informiert

Meningokokken-Erkrankungen

Erreger:	Bakterien (Meningokokken) (klinisch relevant: Typ A, B, C, W_{135}, X, Y)
Vorkommen:	Weltweit! Einzelfälle oder kleinere Häufungen in Europa bzw. in Industrieländern. Größere Ausbrüche / Epidemien in Asien und vor allem in Afrika (Subsaharazone, „Meningitis-Gürtel“), besonders in der Trockenzeit (Dezember bis Juni)
Übertragung / Ansteckung:	Von Mensch zu Mensch über die Atemluft („Tröpfcheninfektion“). Ansteckungsfähigkeit ab 7 Tage vor Beginn der Symptome bis 24 h nach Start einer effektiven antibiotischen Therapie.
Inkubationszeit:	2 - 10 (meist 3 - 4) Tage
Krankheitsverlauf:	• Plötzlicher, unspezifischer Symptombeginn, hohes Fieber, starke Kopfschmerzen, schwerstes Krankheitsgefühl, Nackensteife. • Schneller Krankheitsverlauf. • Bei besonders schweren Verläufen auch Bewusstseinstrübungen, punktförmige Hauteinblutungen und Kreislaufschock. • Bei bis zu 30 % der Erkrankten bleibende Schäden des zentralen Nervensystems. • Todesfälle 4 – 20 % trotz adäquater Behandlung (bis zu 80 % ohne).
Therapie:	Antibiotika
Impfempfehlung:	**Allgemeine STIKO-Empfehlung u. a.:** • Gesundheitlich gefährdete Personen mit angeborener oder erworbener Immunschwäche. • Bei gehäuftem Auftreten oder Ausbrüchen. • Nach engem Kontakt zu Erkrankten. • Reisen in Länder mit epidemischem Vorkommen bei voraussichtlich engem Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. • Langzeitaufenthalte, besonders Kinder und Jugendliche. • Z. T. Nachweispflicht für ACWY-Impfung bei Einreise in einzelne Länder des Meningitisgürtels, Pilgerreise nach Mekka (Hadj, Umrah).

Impfung:

- Tot-Impfstoff. Injektion in den (Oberarm-)Muskel.
- 1 x bei Meningokokken-ACWY-Konjugatimpfstoff
  Auffrischung (1 Dosis) nach 5 J. (Menveo®) bzw. 10 J. (Nimenrix®)
- 2 x (Abstand mind. ein Monat) bei Meningokokken-B-Impfstoff
  Auffrischung bislang unklar (a. e. nach 5 Jahren)

Nebenwirkungen / Komplikationen:

- **sehr häufig (>= 10 %):**
  Rötung/Schwellung/Schmerzen an der Injektionsstelle,
  Fieber, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Appetitlosigkeit, Reizbarkeit
- **häufig (< 10%):**
  Gastrointestinale Beschwerden (u. a. Durchfall, Erbrechen, Übelkeit),
  Bluterguss an der Injektionsstelle
- **gelegentlich (< 1 %):**
  Unwohlsein, Schwindel, verminderte Sensibilität oder
  Empfindlichkeit, Juckreiz, Hautausschlag, Schlafprobleme, Krampfanfälle
- **k. A.:**
  allg. Impfrisiko mit Überempfindlichkeits-Reaktionen bis hin zum allergischen Schock

Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegen einen im Impfstoff enthaltenen Bestandteil